

Probigua-Verein

Zwei neu erstellte Schulhäuser in Guatemala eingeweiht

Der Probigua-Verein Schweiz hat seinen Sitz in MuttENZ und fördert die Bildung in ländlichen Schulen in Guatemala.

Von Max Umiker*

An der gut besuchten Jahresversammlung des Vereins Probigua in MuttENZ hatten die Mitglieder einmal mehr einen Einblick in die enorme Arbeit, welche in Guatemala geleistet wird. Allein im letzten Jahr konnte der Verein zwei neue Schulhäuser mit acht Klassenzimmern einweihen.

Das eine Schulhaus steht in San Marcos, auf 4000 Meter über Meer in einer Erdbebenzone am Vulkan Tajumulco. Das alte Haus wurde vor zwei Jahren total beschädigt und war nicht mehr bewohnbar. Im März 2014 weihte der Verein die neue Sekundarschule ein, im August überstand es schon ein Beben von 8.0 auf der Richterskala. Da war auch nicht ein Riss sichtbar. Eine einheimische Architektin hat sehr viel Eisen im Haus verbaut. Das Haus ist sehr schön und dient auch als Gemeindesaal, da eine Wand zwischen zwei Klassenzimmern geöffnet werden kann.

Das andere Schulhaus baute der Verein in Jalapa in einem Heim für



Das neue Schulhaus im Hogar Nuestra Señora de los Remedios in Jalapa.

verstossene und vergewaltigte Mädchen: Hogar Nuestra Señora de los Remedios. Was bis jetzt fehlte, war eine eigene Schule, da die nächsten Schulen eine Stunde Fussmarsch entfernt sind.

Schulhaus mit vier Zimmern

So hat sich Probigua entschlossen, in dem grossen Areal ein Schulhaus mit vier Schulzimmern zu bauen, mit der Option, dass später noch ein Stock darauf gebaut werden kann. Da das Heim wegen der grossen Nachfrage nach Betreuungsplätzen sukzessive ausgebaut wird, werden wir in wenigen Jahren mit der Er-



Die Bevölkerung von San Marcos ist sehr neugierig, wie das neue Schulhaus aussieht.

Fotos Max Umiker

weiterung der Schule beginnen müssen.

Herzlichen Dank allen Sponsoren, den Mitgliedern von Probigua und auch den anonymen Spendern wie auch den Stiftungen und Kantonen. Ohne sie könnten wir dort nie helfen. Die Analphabetenrate ist in den letzten Jahren stark gesunken, die jungen Menschen wollen ins Internet, das zwingt sie, die Schule zu besuchen.

Ohne Kenntnisse von Lesen und Schreiben ist das kaum möglich. Auch hat unsere Schule Socorro für indigene Frauen in den letzten zehn Jahren viele Lehrerinnen und auch

Advokaten und Ärztinnen hervorgebracht.

Marktstand am Samstag

Helfen Sie uns weiterzuhelfen. Am «Cool, chumm und lueg» vom 6. Juni haben wir einen Marktstand mit allen Informationen.

*Präsident Probigua-Verein Schweiz

Probigua-Verein Schweiz

www.probigua.ch
Spendemöglichkeit
Konto 80-151-4, Zürcher Kantonalbank
Zugunsten von Kontonummer
1100-0237.606, Clearing-Nummer 700
Probigua-Verein Schweiz
IBAN CH31 0070 0110 0002 3760 6